Rezensionen von Buchtips.net

Ka Hancock: Tanz auf Glas

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-426-65322-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,58 Euro (Stand: 22. August 2025)

Auf ihrer Geburtstagsfeier lernt Lucy den Stand-Up-Komiker Mickey kennen und ist sofort von ihm fasziniert. Bei ihrer zweiten Begegnung erklärt er ihr, dass er unter schweren Depressionen leidet und sich eine dauerhafte Beziehung eigentlich nicht vorstellen kann. Doch Lucy lässt sich davon nicht abschrecken. Zum anfänglichen Missfallen ihrer Schwestern werden die beiden ein Paar und schließen einen Vertrag: Mickey nimmt regelmäßig seine Medikamente und Lucy verspricht, mit viel Geduld auf seine Krankheit Rücksicht zu nehmen. Beide sind sich einig, dass sie keine Kinder wollen, zumal auch Lucy eines Tages mit einer schweren Erkrankung zu kämpfen hat. Doch das Schicksal hält sich nicht an Verträge. Eines Tages ist Lucy schwanger und das ganze Fundament ihrer Beziehung wird auf eine harte Probe gestellt.

Selten hat ein Roman einen so passenden Titel wie "Tanz auf Glas". Denn genau das ist es, was das Leben und die Beziehung von Lucy und Mickey ausmacht. Die aus Utah stammende Autorin Ka Hancock legt mit ihrem Erstling ein wirklich beeindruckendes Debüt vor. Die Autorin arbeitet als Krankenschwester, hat sich auf den Bereich Psychiatrie spezialisiert und weiß daher wovon sie schreibt. Den Verlauf der bipolaren Störung, unter der Mickey leidet, wird überaus anschaulich geschildert. Aber auch sonst überzeugt der Roman, der zwar in Mittelteil ein paar ganz kleine Längen hat, doch letztlich eine sehr einfühlsame und zu Herzen gehende Geschichte erzählt. Gerade am Ende drückt die Autorin kräftig auf die Tränendüse, schafft dabei aber die schmale Gratwanderung nicht kitschig oder gar pathetisch zu werden. Im Gegenteil. Gerade die letzten hundert Seiten sind bei aller Dramatik auch ein Plädoyer für Liebe und Vertrauen.

Ein weiterer Pluspunkt des Romans sind die liebevollen Figuren, welche Ka Hancock geschaffen hat. Sehr eindringlich schlüpft sie immer wieder in die Haut ihrer beiden Protagonisten. Der überwiegende Teil wird aus Sicht der Ich-Erzählerin Lucy erzählt, die das tragende Element dieser Geschichte ist. Jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen Passage aus Sicht von Mickey. Und auch hier gelingt es Ka Hancock zu gefallen. Mehr noch. Gerade die komplexe Figur von Mickey macht diesen Roman so lesenswert. Letztlich ist es sein Schicksal, das den Leser berührt und in seinen Bann zieht.

Wenn dieser Roman nur für Frauen ist, wende ich mich gerne dem anderen Geschlecht zu. "Tanz auf Glas" ist eine bewegende Geschichte, die sich ausgesprochen gut liest. Sieht man von ein paar Längen im Mittelteil ab, die mit einem bewegenden Finale ausgeglichen werden, bekommt man eine Geschichte, die einen nicht mehr los lässt und nach deren Lektüre man erst einmal tief durchatmen muss. Ka Hancok ist auf jeden Fall ein Name, den ich mir merken werde.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[21. Dezember 2013]